

Tätigkeitsbericht

der ARGE Bäuerinnen 2013

St. Pölten, Februar 2014



5 - Jahres-Jubiläum der Initiative „Wir tragen Niederösterreich“

Nach fünf Jahren gemeinsamen Engagements in der Initiative „Wir tragen Niederösterreich“ organisierten die Gründungsmitglieder der Initiative – die Landwirtschaftskammer Niederösterreich, die Volkskultur Niederösterreich und die Niederösterreichische Versicherung – am 20. Februar 2013 eine Festveranstaltung unter dem Motto „Leben mit Werten“ mit über 1.300 Gästen in Grafenegg. Im Rahmen dieser Festveranstaltung traten die NÖ Bäuerinnenorganisation und die Landjugend offiziell der Initiative bei.



Bundesbäuerinnentag mit Wahl der neuen Bundesbäuerin

Beim Bundesbäuerinnentag am 3. und 4. April in Linz waren unter den 800 Teilnehmerinnen auch 163 Bäuerinnen aus Niederösterreich anwesend. Bei der Tagung wurde die neue Bundesbäuerin Andrea Schwarzmann aus Vorarlberg vorgestellt. Sie folgt auf Anna Höllner, die seit 2008 Vorsitzende der ARGE Österreichische Bäuerinnen war. Als Schwerpunkte ihrer Arbeit will die neu gewählte Bundesbäuerin vor allem das Miteinander im ländlichen Raum und den Dialog mit den Konsumenten verstärken sowie Projekte und Maßnahmen starten, die sich auf die Lebensqualität der Frauen am Land, speziell in der Landwirtschaft beziehen.



Landwirtschaft im Fokus der Bäuerinnen „Erdäpfel – Bodenschatz mit Zukunft“

Am 12. März 2013 fand in Kooperation mit der Interessensgemeinschaft Erdäpfelbau und den Bäuerinnen der erste Erdäpfelfachtag speziell für Frauen statt. Die rund 80 Teilnehmerinnen informierten sich in der LFS Hollabrunn beispielsweise über Themen wie die Sortenwahl inklusive einer Verkostung einiger heimischer Züchtungen. Ein Schwerpunkt des Fachtages lag bei der Themenfindung für weitere Veranstaltungen unter dem Aspekt „Was interessiert Erdäpfelbäuerinnen?“. Hier kamen zahlreiche Vorschläge – vom Stammtisch für Erdäpfelbäuerinnen über Erdäpfeltechnik speziell für Frauen aufbereitet bis zu Vermarktungsstrategien.



Funktionärinnen.Krafttraining

Das Funktionärinnen.Krafttraining ist ein Angebot für Absolventinnen des ZAM-Lehrgangs „Professionelle Vertretungsarbeit im ländlichen Raum“. Am 18. und 19. März 2013 nahmen 7 Teilnehmerinnen aus Niederösterreich im Schloss Zeillern an diesem Seminar teil. Die zweitägige Weiterbildungsveranstaltung bietet die Möglichkeit, auch nach der Grundausbildung Kontakt zu den Lehrgangskolleginnen zu halten, sich weiter zu qualifizieren und Sicherheit in der Rolle als Vertreterin der Bäuerinnen zu gewinnen.

Stand der Bäuerinnen auf der Wieselburger Messe und der Internationalen Gartenbaumesse in Tulln

Die Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen präsentierte sich 2013 gleich auf zwei Messen den KonsumentInnen. Sowohl bei der INTER AGRAR, der Wieselburger Messe vom 27. bis 30. Juni 2013 als auch bei der Int. Gartenbaumesse vom 29. August bis 2. September 2013 in Tulln standen dabei die Lebensmittel aus Österreich im Mittelpunkt. Es drehte sich dabei alles rund um das Thema „Mindesthaltbarkeitsdatum und Verbrauchsfrist“. Besonders großes Interesse fanden auch die Gewinnspiele der ARGE Bäuerinnen bei den Messebesuchern. Neben zahlreichen Sachpreisen wurde auf der Gartenbaumesse Tulln sogar ein Urlaubswochenende für 2 Personen in Salzburg verlost.



NÖ Frauenlauf in St. Pölten

Einen starken und dazu sympathischen Eindruck haben 18 Bäuerinnen beim 8. NÖ Frauenlauf am 25. August 2013 in St. Pölten hingelegt: Die sportlichen Damen überzeugten bei dem „Regenrennen“ nämlich nicht nur mit ihren Laufleistungen, sondern machten bei den Zuschauern auch Werbung für saisonales und regional erzeugtes Obst und Gemüse. Die Bäuerinnen, angeführt von ihrer Präsidentin Maria Winter, stellten nicht nur das kopfmäßig zweitstärkste Team, sondern mit Gemeindebäuerin Michaela Zöchbauer auch noch die Drittplatzierte im Hauptlauf über fünf Kilometer.



Aktionstage der Bäuerinnen

Im Rahmen der Aktionstage „Nachhaltiges Genießen mit den Bäuerinnen – Qualität hat einen Namen“ fanden rund um den Aktionszeitraum von 11. bis 20. Oktober 2013 in Niederösterreich insgesamt 15 Veranstaltungen in den Bezirken statt.

Zum Auftakt der Aktionstage luden die Bäuerinnen die **NÖ Landtagsabgeordneten** zu einer **nachhaltigen Jause** im Vorfeld der Landtagssitzung am 3. Oktober 2013. Die Bäuerinnen informierten über Anforderungen an Qualität, Regionalität und Kennzeichnung sowie über notwendige Änderungen bei den politischen Rahmenbedingungen. Landesbäuerin Maria Winter formulierte 4 Kernforderungen für die Aktion und bat dafür auch den NÖ Landtag um Unterstützung: „Um den KonsumentInnen Sicherheit in Bezug auf die Lebensmittelherkunft zu geben, fordern die Bäuerinnen von der Politik, die Bedingungen für nachvollziehbare Herkunftskennzeichnungen bei Lebensmitteln mit Nachdruck zu forcieren.“ Auch LK NÖ-

Präsident Hermann Schultes und Agrarlandesrat Stephan Pernkopf setzen sich für diese Initiative der Bäuerinnen ein, „damit immer drinnen ist, was drauf steht.“

Vier Forderungen für mehr Sicherheit beim Einkauf:

1. Das AMA-Gütesiegel und das AMA Bio Gütesiegel sind die einzigen Gütesiegel mit kontrollierter österreichischer Herkunfts- und Qualitätskontrolle und dürfen nicht durch eine Vielzahl von wenig aussagekräftigen Gütesiegeln unterwandert werden.
2. Es ist rechtlich eindeutig zu verankern, dass es nur Bäuerinnen und Bauern erlaubt ist, ihre Produkte mit der Bezeichnung „Bauer-“ in Verkehr zu bringen.
3. Die verpflichtende Herkunftskennzeichnung ist auch in der Gastronomie einzuführen.
4. Irreführung und Täuschung im Bereich der Lebensmittelherkunft sind laufend zu dokumentieren und Verstöße konsequent zu sanktionieren.



Die Bandbreite der 15 Aktionen in den Bezirken war wieder sehr vielfältig und reichte vom Schmankerfest, Informationsstand, Erntedankfest bis hin zu einer Wanderung. Über 7.200 Konsumentinnen und Konsumenten konnten dadurch zum Thema Lebensmittelkennzeichnung informiert werden und hatten die Möglichkeit, die vielfältigen und regionalen Produkte ihres Heimatbezirkes kennen zu lernen. Dies war durch den Einsatz von über 240 Bäuerinnen möglich, welche insgesamt über 1.880 Stunden ehrenamtlich für die Aktion tätig waren.



Landwirtschaft im Fokus der Bäuerinnen „Basisseminar Pflanzenschutz im Erdäpfelbau“

Dieses Basisseminar richtete sich speziell an Bäuerinnen, die ein Grundwissen im Pflanzenschutz bei Erdäpfeln erwerben wollten und fand am 25. November 2013 in der Bildungswerkstatt Mold statt. Das Thema wurde aufgrund des Workshops beim ersten Erdäpfelachttag im März 2013 aufgegriffen und fand mit 15 interessierten Erdäpfelbäuerinnen statt.

ZAM Lehrgang

Im Dezember 2013 startete ein weiterer Zertifikatslehrgang mit 12 niederösterreichischen Bäuerinnen. Die professionelle Mitarbeit in agrarischen Gremien, Verbänden und Vereinen ist das Bildungsziel des ZAM-Lehrgangs "Österreichische Bäuerinnen zeigen Profil". Hier sind Bäuerinnen gefragt, ihr innovatives und kreatives Potential für die Landwirtschaft und in ihrer Region einzubringen. Die Teilnehmerinnen sollen während des Zertifikatslehrganges so viel Hintergrundinformation und Rüstzeug bekommen, um individuellen Anliegen oder Wünsche einer Gruppe in unterschiedlichen Gremien vertreten zu können.



Bäuerinnen – Singgruppen

45 Singgruppen mit rund 960 Sängerinnen sind in allen Regionen des Landes aktiv und gestalten viele feierliche Anlässe mit ihrem Gesang. Auf der Landesebene unterstützen wir diese Aktivitäten gemeinsam mit der Chorszene Niederösterreich und der Volkskultur NÖ durch Weiterbildungen und Singgruppentreffen.

1 Weiterbildung „Bäuerinnen.Chor.Leiten“

Gemeinsam mit der Volkskultur Niederösterreich und der Chorszene Niederösterreich luden wir zu einer Weiterbildung am 20. September 2013 mit 18 TeilnehmerInnen ein.

Leopoldisingen in Zwettl

„Wer singt, betet doppelt“ – diesem Zitat des Kirchenvaters Augustinus folgten zehn Bäuerinnen-Singgruppen beim Leopoldisingen im Zisterzienserstift Zwettl am Sonntag, 17. November 2013, vor 700 ZuhörerInnen und zur Ehre des Landespatrons den Heiligen Leopold.



Vereinsgründung der Bäuerinnen

Unter dem Motto „Bewährte Inhalte in sicherer Organisationsform“ wird anlässlich des bevorstehenden Wahlablaufs im Jahr 2014 aus der niederösterreichischen Bäuerinnenorganisation eine Vereinsstruktur entstehen. Notwendig wird diese Änderung, weil sich die Bäuerinnen zusätzlich zur Bildungsarbeit immer stärker für die öffentlichkeitswirksame Bewusstseinsbildung für die bäuerlichen Produkte und Leistungen engagieren. Der rechtliche Rahmen als ARGE reicht dafür nicht aus, das Vereinsgesetz hingegen bietet dafür sehr gute Möglichkeiten und Sicherheiten.

Gleichzeitig bleiben aber die bisherigen Erfolgsfaktoren der Bäuerinnen bewahrt. Diese sind insbesondere:

- das ehrenamtliche Engagement das Ziel
- die Mittel zur Erreichung der Ziele
- Mitgliedschaften sowohl für Bäuerinnen als auch für Frauen, die die Anliegen der Bäuerinnen unterstützen
- 5 jährige Wahlperiode
- die Wahlordnung
- die enge Zusammenarbeit mit der BBK, LK und LFS



Informationsveranstaltung „Vereinsgründung“

Bei der Herbstarbeitstagung 2012 wurde das Thema „Vereinsgründung“ vorgestellt und im Kreise der Bezirks- und Gebietsbäuerinnen diskutiert. Anschließend wurden im März 2013 in den Vierteln Informationsveranstaltungen durchgeführt, bei welchen die Funktionärinnen der ARGE Bäuerinnen bzw. der Bezirksbauernkammern über den aktuellen Stand der Vorbereitungen informiert und offene Fragen diskutiert wurden. Insgesamt nahmen an den 4 Veranstaltungen 200 TeilnehmerInnen teil.

Unterstützung von Initiativen und Aktionen von Partnerorganisationen

Auszeichnung „LEA – Bäuerinnen des Jahres 2013“

LEA - ländlich, engagiert und außergewöhnlich: Das waren auch dieses Jahr wieder die Vorgaben für die Teilnahme an dem nunmehr zum dritten Mal erfolgreich ausgerufenen Wettbewerb. Insgesamt konnte das Lebensministerium mit dieser Initiative rund 350 Bäuerinnen motivieren, sich mit ihren ganz persönlichen Projekten zu präsentieren. Die Aktion wurde seitens der ARGE Bäuerinnen NÖ in der Bewerbung und persönlicher Ansprache von Teilnehmerinnen unterstützt. Und dies mit großem Erfolg: ausgezeichnet wurde auch Monika Stauber aus Niederösterreich. Mit ihrem Projekt „Keine Klischees“ erreichte sie den 2. Platz in der Kategorie „Bildung & KonsumentInnen-information“.



Aktion „Bauernbrot ist Brot vom Bauernhof“

Rund 40.000 Personen aus ganz Österreich, mehrheitlich Verbraucher, haben sich an der Unterschriften-Aktion „Bauernbrot ist Brot vom Bauernhof“ beteiligt! Die 40.000 Unterschriften wurden mit der Forderung, dass die Bezeichnung „Bauer“, wie beispielsweise Bauernbrot, Bauernkäse oder Bauernwurst, zukünftig nur mehr für Lebensmittel aus bäuerlicher Produktion erlaubt ist, von LK-Präsident Gerhard Wlodkowski, Bundesbäuerin Andrea Schwarzmann und dem Sprecher der bäuerlichen Direktvermarkter, ÖR Anton Heritzer, an Minister Rudolf Hundstorfer übergeben. Auch diese Unterschriftenaktion wurde durch die Mitglieder und Funktionärinnen der ARGE Bäuerinnen NÖ maßgeblich unterstützt.



Bauernjause 2013

Mit der Aktion „Bauernjause - bewegen und genießen“ soll der Nationalstolz der Bevölkerung in punkto regionaler Lebensmittel gestärkt werden. Landwirtschaftliche Betriebe mit einem Buschenschank oder Almausschank, welche im Oktober 2013 geöffnet hatten, konnten mitmachen und eine Bauernjause mit regionalen Produkten anbieten. Durch die Medien der ARGE Bäuerinnen wurde die Aktion beworben, aber auch teilnehmende Betriebe gesucht.

Angebote für Funktionärinnen

Funktionärinnen.Werkstatt

Insgesamt 21 Funktionärinnen haben sich im Wald- und Weinviertel zur ersten Funktionärinnen.Werkstatt getroffen. Nach einer Kennenlernrunde wurde intensiv an den Themen, die die Bäuerinnen selbst mitbrachten, gearbeitet. Der Austausch von Erfahrungen und Wissen erfolgte dabei durch systematische Beratungsgespräche oder Gruppenarbeiten. Jede Teilnehmerin konnte sich sowohl intensiv einbringen und ebenso eine Reihe von Anregungen für ihre eigene Arbeit als Funktionärin mitnehmen. Die Funktionärinnen.Werkstatt wird im Frühjahr 2014 in den Landesvierteln weitergeführt. Teilnehmen können alle Bäuerinnen, die sich als Funktionärin engagieren.



Befragung für Pressereferentin

Die Pressereferentinnen hatten im Herbst 2013 die Möglichkeit, Themenvorschläge für Weiterbildungsveranstaltungen an die Landesorganisation zu melden. Diese liegen vor allem im Bereich Presstexte für Zeitungen und Internet schreiben, Fotografieren, Bildbearbeitung sowie in der Einpflege auf der Bäuerinnen-Homepage. Weiters wurde dabei vielfach genannt, dass die Arbeit als Pressereferentin den Bäuerinnen viel Spaß bereitet

2 Frühjahrsarbeitstagungen am 26. Februar 2013 in der LK NÖ und am 27. Februar 2013 in der BW Mold mit 145 Teilnehmerinnen.

2 Herbstarbeitstagungen am 10. September in der LK NÖ und 11. September 2013 in der BW Mold mit 98 Teilnehmerinnen.

4 Landesvorstandsitzungen am 1. Februar, 19. April, 1 Juli und 11. Oktober 2013

3 Landesbeiratsitzungen am 11. April, 28. August und 3. Dezember 2013

Zusammenarbeit mit den Bäuerinnen-Beraterinnen und landwirtschaftlichen Lehrkräften

Erfahrungsaustausch der Bäuerinnen-Beraterinnen

Im Rahmen der Frühjahrsarbeitstagen fand am Nachmittag jeweils ein Erfahrungsaustausch der Bäuerinnen-Beraterinnen statt. Diskutiert wurde dabei auch die Zusammenarbeit zwischen Bäuerinnen-Beraterinnen und Funktionärinnen. Anhand der zahlreichen positiven Rückmeldung wurde ersichtlich, dass die mit September 2012 durchgeführte Konzentration der Betreuung der Bäuerinnen-Beraterinnen sehr positiv aufgenommen und die Zusammenarbeit weiter gefestigt und ausgebaut wurde.

Einschulung der TrainerInnen im Bereich Persönlichkeitsbildung und Gartenbau

Am 24. April 2013 wurden insgesamt 23 landwirtschaftliche Lehrkräfte als TrainerInnen für folgende Seminare eingeschult:

- Kommunikation I
- Kommunikation II
- Hausgart´l – Das Nutzgartenjahr für Einsteiger

Diese Seminare werden in der Bildungssaison 2013/14 erstmalig angeboten.

Weiterbildung für Bäuerinnen-Beraterinnen

Damit die Bäuerinnenorganisationen in den Bezirken und Gebieten gut betreut werden können, bilden wir die Bäuerinnen-Beraterinnen jährlich weiter. 2013 fand diese Weiterbildung am 18. September in der LK NÖ statt.

Landesarbeitskreis tagte 8x im Jahr 2013

am 16. Jänner, 13. Februar, 13. März, 4. April, 15. Mai, 2. Oktober, 30. Oktober und 18. Dezember 2013

Kommunikationsmedien 2013

Arbeitsprogramm 13/14	1.200 Stk.
Bäuerinnen aktuell	6.500 Stk.
4 Rundschreiben	je 300 Stk.
12 Newsletter	je 1000 Stk.

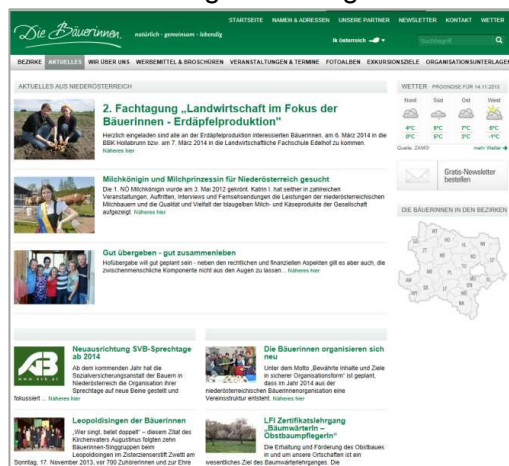


Homepage www.baeuerinnen-noe.at

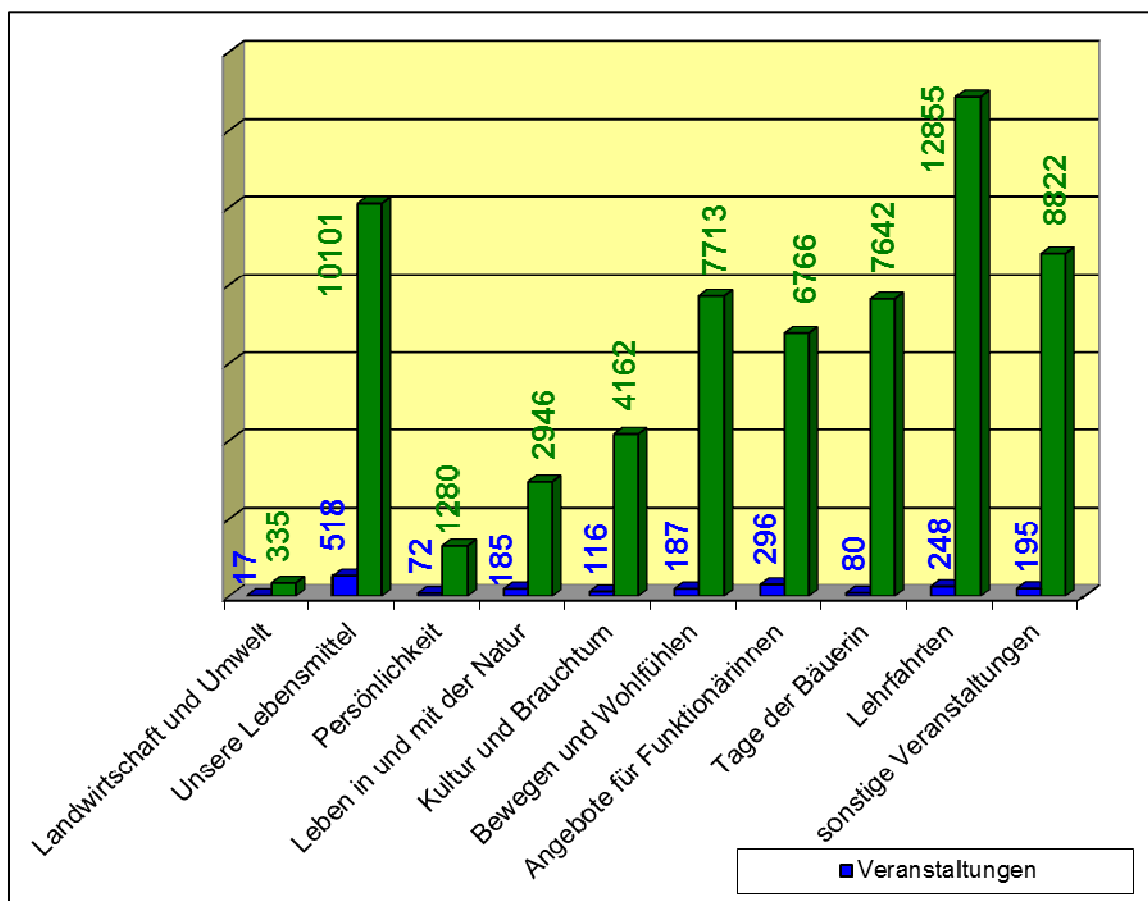
Nach einem technischen Relaunch unserer Homepage können wir unseren Mitgliedern noch mehr Serviceangebote zur Verfügung stellen. So ist es ab jetzt möglich, dass jeder Bezirk auf seiner Bezirksseite Veranstaltungen bewerben kann und eine eigene Fotogalerie zur Verfügung steht.

Insgesamt wurden 2013 auf der Landes- und den Bezirksseiten der ARGE Bäuerinnen in Niederösterreich

- 500 redaktionelle Artikel eingepflegt
- 3.230 Fotos hochgeladen und
- 174 Downloads zur Verfügung gestellt.



Bildungsstatistik für 2013



Dir. DI Elfriede Schaffer, Abteilung Bildung, Bäuerinnen, Jugend/Referat Bäuerinnen, Konsumenteninformation, Tel. 05 0259 26001, elfriede.schaffer@lk-noe.at